

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Feldherr einft und jetzt (Leitung).
Der Festungskrieg: Angriff einft und jetzt; der Minenkrieg; in der Festung.

Ein Nachtgefecht.

Kavallerie-Attacke bei altem und neuem Pulver.

Seeschlacht einft und jetzt zc.

Durch kinematographische Bilder wird die ganze Entwicklung der Hand-Fernwaffen, von der Schleuder bis zu den neuesten Gewehren, zur Anschauung gebracht; ebenso Details aus Truppen-Manövern zc.

Den Friedensvereinen wird ein besonderes Lokal für Ausstellung ihrer Sammlungen zur Verfügung gestellt.

Durch Veranstaltung regelmäßiger Vorträge soll die Anschauung durch das gesprochene Wort verständlicher gemacht werden.

Dem Schöpfer des Museums stehen sehr angesehene höhere schweizerische Offiziere zur Seite, so Hr. Oberstkorpsarzt Bircher, Hr. Oberst Roth, Hr. Major i. G. Egli zc. Wir haben somit alle Gewähr, daß die Durchführung des Unternehmens in guten Händen liegt. Das Museum wird ein großer Anziehungspunkt für Fremde und Einheimische werden, und zwar nicht nur für Militärpersonen, sondern für jedermann, der sich für Geschichte, Nationalökonomie und Militärwesen interessiert.

Als Baustelle ist der jetzige städtische Lagerplatz: Ecke Centralstraße-Murbacherstraße, ausersehen; man hofft zuversichtlich, das Gebäude bis zum Beginn des eidgen. Schützenfestes fertig erstellen und einrichten zu können. Ein von Herrn Architekt Hans Siegwart entworfenes Projekt zeigt an der Nordfassade links ein altes Festungsthor, rechts einen Turm mit Reminiscenzen an neueste Befestigungen, mit Panzerkuppel. Im Hintergrunde schwebt der Militärfesselballon, welcher den Besuchern des Museums als Ausichtsobjekt dienen soll.

Zur Durchführung des Projektes ist die Bildung einer Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 200,000

Franken vorgesehen. Einen Teil der Aktien übernimmt Herr Bloch selbst; der Rest wäre von der Gemeinde Luzern, sowie von Privaten, besonders den Hotelbesitzern, zu zeichnen. Die übrigen Opfer, welche der Gemeinde zugemutet werden, sind nicht bedeutend.

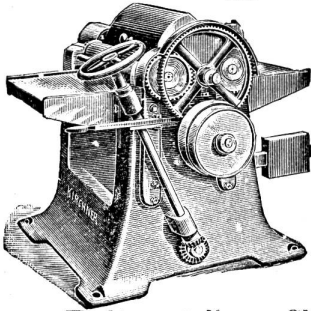
Das große Interesse, das die Friedensbestrebungen für alle Länder, besonders aber für die Schweiz in ihrer eigenartigen völkerrechtlichen Stellung, bieten, läßt auf Prosperieren der Unternehmung hoffen. Für die Luzerner bildet das Zustandekommen und Gedeihen des Museums einen Faktor von nicht zu unterschätzender Bedeutung, besonders mit Rücksicht auf den Fremdenverkehr. („Luzerner Tagbl.“)

Verschiedenes.

Zürcherisches Staats-Bergwerk Käpfnach. Der Gewinn- und Verlustkonto schließt pro 1899 mit einem Reinertrag von 10,000 Fr. ab. Der Ertrag an Bergwerksprodukten betrug Fr. 8696, an Cementprodukten 219,192 Franken, an Liegenschaften zc. 3690 Fr., total 231,579 Fr.; die Ausgaben beziffern sich auf 221,579 Frank n. Die Zahl der Arbeiter betrug: 6 Bergleute, 50 Cementarbeiter, 8 Schiffleute. Der Rechenschaftsbericht des Regierungsrates weist auf den steten Rückgang in der Produktion auf dem Gebiete der Keramik hin, unter welcher Ungunst der Verhältnisse auch das Geschäft in Käpfnach zu leiden habe. Hätte der Staat für seine großen in Zürich und Uetikon auszuführenden Bauten nicht die Produkte von Käpfnach, welche allgemein als gute bezeichnet werden, verwendet, so hätte die Produktion bedeutend eingeschränkt werden müssen und wäre ein Gewinn nicht erzielt worden.

Holzbearbeitungs-Maschinen

Säge-Maschinen



bauen als alleinige Spezialität in höchster Vollkommenheit

Deutsch-amerikanische Maschinen-Fabrik
Kirchner & Co. A.-G.

Leipzig-Sellerhausen. 55.

Filiale: Zürich, Kirchner & Co., A.-G.,
Bahnhofstrasse 89.

Telephon No. 3866.

Brief- und Telegr.-Adresse:

Kirchner, Bahnhofstrasse, Zürich.

Weltausstellung Chicago 1893 höchste Auszeichnung;

7) 2 Preismedaillen, 7 Ehrendiplome. 63 höchste Auszeichnungen.

Ueber 70,000 Maschinen geliefert.

Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Offene Stelle.

Gesucht.

Für die selbständige Leitung einer aufs beste eingerichteten mech. Bau- und Möbelschreinerei im Zürcher Oberlande, welche mit 1. Nov. a. c. an eine neu zu gründende Aktiengesellschaft übergehen soll, wird eine tüchtige, branchekundige Persönlichkeit gesucht. Dieselbe hätte namentlich den kaufmännischen Teil, sowie das Reisen zu besorgen. Es werden nur Reflektanten berücksichtigt, die über Prima-Zeugnisse verfügen und sich am Geschäfte finanziell beteiligen könnten.

Gefl. Offerten nebst Zeugnis-Kopien, Referenzen, Angabe der Beteiligungssumme und Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre Z Z 6625 an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [Za 10286]

Petrolmotoren bis 80 PS

Pumpen für Riemen- und elektr. Antrieb.

915

A. Schmid, Maschinenfabrik, Zürich.

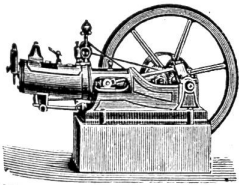
TH. MEYER

Maschinenfabrik, ZÜRICH-ENGE

Gas- und Benzinmotoren

System „Benz“ 2311 b

liegender und stehender Anordnung.



Mit Glührohrzündung oder mit neuester Magnet-Zündung. Ueber 5000, wovon eine grosse Anzahl in der Schweiz, im Betriebe. Höchst einfache, solide Konstruktion, billiger Betrieb. Vorzügliche Referenzen. Bitte Prospekte zu verlangen. Pläne und Kostenanschläge werden gratis ausgearbeitet.

Fabrik: Liebefeld b. Bern.

Cementfarben

Anti-Rostfarben.

Hausmann & Co., Bern

Lack- und Firnissfabrik.

Mechanische Farbreiberei.

Maschinen neuester Konstruktion.

Gegründet 1886.

Telephon Nr. 1161.

Holzfarben



Fabrikmarke.

Wagen-, Dekorations-, Bau- und Möbellacke, Copal-, Bernstein-, Ahorn- und Marmorlacke, Terebinthol-, Siccatis concentriert, Japan- und Asphaltlacke, Spritlacke, Polituren.

Excelsior causticum: Masse zum Auflösen alter Farben und Firnisse. 12

Farben feinst in Oel gerieben

Calcitin, Ripolin, Antinonin-Carbolinum, Pinsel, Spachteln, Leime, Fladerpapiere, Gold, Bronzen.

Brückenfarben, Maschinen-Diamantfarben.

Sämtliche Malerartikel & Spezialitäten

billigst und in besten Qualitäten stets vorrätig.

Illustrierter Gratiskatalog gerne zu Diensten.

Telegrammadresse: „Hausmann Bern“.

G. Bopp, Schaffhausen-Hallau.

Wurfgitter, Drahtgeflechte, Siebe, Drahtgewebe,



Maschinen-Schutzgitter, Sandsiebe, Fenstergitter, Gartengeländern, Metallgewebe, Wellengeflechte. Schutzgitter für mech. Aufzüge. 1669

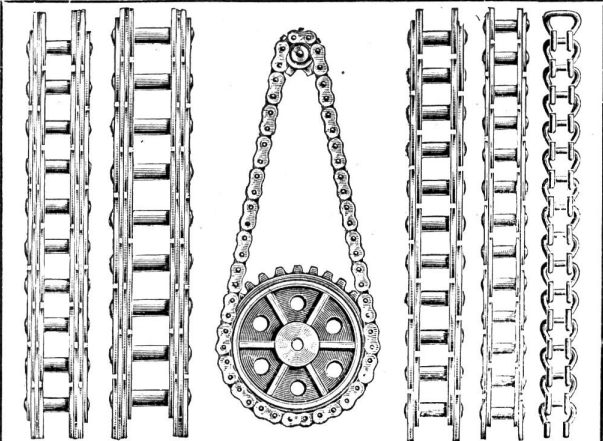
Holztrockenanlagen,

auf jede beliebige Länge mit Holzabfallfeuerung liefern am billigsten und unter Garantie [2062

Gebr. Keller, Schlosserei, Stans (Nidwalden).

Eigenes System.

Zeugnisse zu Diensten.



Ketten für alle Zwecke, sowie genaue dazu passende Räder liefert billigst 908 n
Ketten- & Hebezeugfabrik Nebikon.

Karl Erpf, Hafnerstr. 6, St. Gallen.

Best eingerichtetes Atelier mit elektrischem Betrieb für (1591

galvanische Vernicklung,

Versilberung (nach Gewicht), Vergoldung etc. von Metallgegenständen jeder Art.

Rasche Lieferung.

Billige Preise.

Für Möbelhändler.

Tannene Bettladen

Liefert in 24 verschiedenen Sorten die

1996

Mech. Bettladenfabrik von

J. Müller in Sirnach (Kt. Thurgau).

H. L. Lattermann & Söhne,

Eisenwerk Morgenröthe,

bei Rautenkranz, Sachsen

empfehlen ihre bewährten regulierbaren

Sägespän-Füllöfen

allen Holzindustriellen:

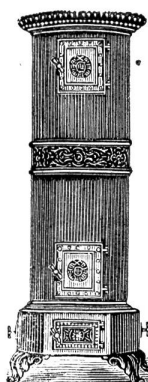
Sägewerken, Holzwarenfabriken,

Bau- und Möbelschreinereien,

für letztere mit Wasserpfannen zum Leimwärmen, als bequemste und billigste Heizanlage.

75 % Ersparnis gegen Kohlenfeuerung.

Neue billige Modelle. 1862



Frankfurter Maschinenfabrik Akt.-Ges.
Frankfurt a. M.
Spezialfabrik für alle Arten
Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen
nur neuester Konstruktion und höchster Leistung.

Neueste Spezialmaschinen
für den
Waggonbau
und zur
Parkettfabrikation
in bish. unerreichter Leistungsfähigkeit.

**Neu. Doppelte Abricht- und Füge-
Fräs- und Kehlmaschinen**
gesetzlich geschützt.



Neu. Grosse Trennbandsägen mit neuestem Walzenapparat. Neu.
Prompte Lieferung selbst der grössten Aufträge.

Komplete Einrichtungen mit Transmission für Möbel-, Kisten-, Pianofortefabriken, Wagenbauer, Waggonfabriken, Schiffswerften, Bauabriken, Zimmereien etc.
Kataloge stehen zu Diensten. 1120

Filiale und grosses Lager fertiger Maschinen in Zürich III, Limmatstrasse 36, Vertreter Ad. Rösle.

Neu! **Neu!**

Stopfbüchsen-Packungen 

..... aus galvanischem Metall-Papier,

Dynamo-Bürsten   

..... aus galvanischem Metall-Papier
vereinigen in sich die guten Eigenschaften der Kohlenbürsten und der besten Metallbürsten.

Prospekte, Preislisten und Muster stets zu Diensten bei den Vertretern der Galvan. Metall-Papierfabrik A.-G. in Berlin: 1595b

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Zu vermieten:
Im Industrie-Quartier Schaffhausen einige, zusammen ca. 100 m² messende (Zag S 287)

Räumlichkeiten
mit 2-3 HP Wasserkraft passend als Werkstätten für Kleinhandwerker. Günstige Bedingungen. Offerten unter Chiffre Zag S 287 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Schaffhausen. 2064

**Cliches in ZINK
KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE**
Ed. MÜLLER
ZÜRICH, I. Seidenstrasse 7

2011

J. Weber & Co.,
Maschinenfabrik und Giesserei **Uster**
723] empfehlen ihre bewährten

**Patent-Petroleum-
u. Benzin-Motoren**
(System Capitaine),
die sich durch
**bisher unerreicht billigen,
sparsamen Betrieb,**
ruhigen, geräuschlosen Gang
und einfache Bedienung auszeichnen.



Ueber 5000 Motoren dieses Systems in Betrieb.

Gasmotoren
mit geringstem Gasverbrauch.
Vorzügliche Zeugnisse. Billigste Preise. Pläne und Kostenvoranschläge gratis.

Stellen-Gesuche.**Zeichnerstelle-Gesuch.**

Ein im Konstruktions-, Perspektiv- und Albumzeichnen erfahrener **Werkführer** der Möbelbranche **sucht für später bezügliche Stelle.**

Offerten zu richten verschlossen unter No. 2070 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger

Maschinist,

Schreiner, hauptsächlich auf Kehlmaschinen geübt, **sucht Stelle.** Offerten unter Chiffre R. 2109 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger

Cementer

im Plattenmachen, sowie in sämtlichen Cementarbeiten geübt, **sucht auf 1. Oktober dauernde Stelle.** Offerten unter Chiffre H 2104 an die Expedition ds. Bl.

Ein guter Arbeiter,

welcher selbständig auf **Gross- und Kleinmechanik** arbeiten kann und auch gut mit Petrolmotoren umzugehen versteht, **wünscht dauernde Anstellung.** Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Anfragen an die Expedition dieses Blattes unter No. 2079.

Gesucht.

Ein tüchtiger, schon mehrere Jahre in einer **mech. Schreinerei und Eiskastenfabrik** engagierter

Werkführer

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen **dauerndes Engagement.**

Offerten sub Chiffre Z O 2034 an die Exped. d. Bl.

**Werkführer-oder
Zeichnerstelle.**

Ein technisch wie praktisch erfahrener **Möbelschreiner**, der längere Jahre einer grossen Möbelfabrik vorgestanden hat, **sucht** auf kommenden Frühling **Stellung** event. früher. Tüchtiger Zeichner, der deutschen und franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig.

Offerten verschlossen unter Chiffre E. W. 2069 an die Expedition dieses Blattes erbeten.